

PRESSEMITTEILUNG

Elektrostadtbusse verändern den Öffentlichen-Personen-Nahverkehr

Die e.GO Mobile und ZF stellen Markteinführungspläne für den bezahlbaren on demand-Elektrostadtbus vor

Aachen/München, 11. Oktober 2017 – Professor Günther Schuh, CEO der e.GO Mobile AG, stellte heute anlässlich der NVidia GPU Technology Conference in München die Markteinführungspläne zum Elektrostadtbus e.GO Mover vor. Ab 2019 soll die Serienproduktion starten. Die Basisversion des People Movers ist voraussichtlich zu einem Preis ab circa 60.000 Euro zzgl. MwSt. zu kaufen. Vorbestellungen sind ab sofort möglich.

Der Elektrobus ist in der Größe vergleichbar mit einem SUV, befördert bis zu 15 Personen und ermöglicht aufgrund seines günstigen Preises einen wirtschaftlichen on demand-Verkehr. Dies erweitert das klassische Öffentliche-Personen-Nahverkehrs-Angebot, indem Fahrgäste über mobile Dienstleister, unabhängig von Haltestellen, die E-Busse nutzen können.

Der elektrisch betriebene e.GO Mover fährt innerstädtisch bis zu zehn Stunden lokal emissionsfrei und kann zusätzlich mit einem Range Extender ausgerüstet werden. Ein Range Extender ermöglicht durch zusätzliche Aggregate eine größere Reichweite. Der Elektrostadtbus fährt geräuscharm und kann aufgrund seiner kompakten Größe nahezu jede innerstädtische Route fahren. Die Basisversion ist 2,50 Meter hoch und wird von einem Busfahrer gefahren (Level 0 Automatisierung). Mit der Basisversion können sich die Städte und Gemeinden auf den autonomen Fahrbetrieb ohne Fahrer sukzessive vorbereiten. Eine 1,95 Meter hohe Fahrzeug-Version ist für Privatkunden, Handwerker und Einzelhändler verfügbar.

Spätestens 2021 möchte die sich in Gründung befindliche e.GO MOOVE GmbH, ein Joint Venture der e.GO Mobile AG und der Zukunft Ventures, einem Tochterunternehmen des Technologiekonzerns ZF Friedrichshafen AG - in Kooperation mit NVidia - den People Mover hochautomatisiert fahrend anbieten. Für diese Level 4 Automatisierung ist kein Fahrer mehr notwendig. ZF liefert für den e.GO Mover die notwendigen Sensoren, die ZF ProAI als zentrale Rechen- und Steuereinheit, basierend auf NVidia-Technologie, den elektrischen Antrieb sowie unter anderem Achsen, Bremsen und Lenkung.

Die e.GO MOOVE GmbH plant 2019 voraussichtlich 400 People Mover auszuliefern, 2020 3.000 und 2021 dann 15.000 Fahrzeuge. Städte und Kommunen können ab sofort bei der e.GO Mobile AG (vertrieb@e-go-mobile.com) Testflotten vorbestellen und bereits 2018 erste Primotypen erproben.

Pressefotos:



Bild (v.l.n.r.)

Thorsten Gollewski (ZF), Günther Schuh (e.GO) und Serkan Arslan (Nvidia) vor dem e.GO Mover auf der GPU Technology Conference in München



e.GO Mover (2,50m)
Copyright e.GO Mobile AG



e.GO Mover (1,95m)
Copyright e.GO Mobile AG

e.GO Mobile AG

Die e.GO Mobile AG ist ein Elektroauto-Startup zur Entwicklung und Herstellung von Elektrofahrzeugen mit Sitz im Cluster Produktionstechnik auf dem RWTH Aachen Campus. Im Frühjahr 2015 gründete Prof. Günther Schuh das Unternehmen, nachdem er bereits 2009 die StreetScooter GmbH mit initiierte. Von diesen Erfahrungen profitieren die bisher 150 Mitarbeiter, die heute in agilen Teams daran arbeiten, Elektrofahrzeuge für den Kurzstreckenverkehr kostengünstig und kundenorientiert herzustellen.

www.e-go-mobile.com

Ansprechpartnerin:

e.GO Mobile AG

Christine Häußler
Public Relations
Campus-Boulevard 30
52074 Aachen
T +49 241 47574-206
presse@e-go-mobile.com

ZF Friedrichshafen AG

ZF ist ein weltweit führender Technologiekonzern in der Antriebs- und Fahrwerktechnik sowie der aktiven und passiven Sicherheitstechnik. Das Unternehmen ist mit 137.000 Mitarbeitern an rund 230 Standorten in nahezu 40 Ländern vertreten. Im Jahr 2016 hat ZF einen Umsatz von 35,2 Milliarden Euro erzielt. Um auch künftig mit innovativen Produkten erfolgreich zu sein, wendet ZF jährlich etwa sechs Prozent des Umsatzes für Forschung und Entwicklung auf. ZF zählt zu den weltweit größten Automobilzulieferern.

ZF lässt Fahrzeuge sehen, denken und handeln. Das Unternehmen verfolgt mit seinen Produkten eine Vision Zero, das Ziel einer Mobilität ohne Unfälle und Emissionen. Mit seinem umfangreichen Portfolio verbessert ZF Mobilität und Dienstleistungen nicht nur für Pkw, sondern auch für Nutzfahrzeuge und Industrietechnik-Anwendungen.

Weitere Presseinformationen sowie Bildmaterial finden Sie unter: www.zf.com



Pressekontakt:

ZF Friedrichshafen AG
Thomas Wenzel

Director Global Corporate and Marketing Communications
Tel.: +49 7541 77 2543, Mobil: +49 151 16716445, E-Mail: thomas.wenzel@zf.com